

dtv



Christine Nöstlinger, Christiana Nöstlinger

Best of Mama

Ausgewählte Geschichten

Der ganz normale Wahnsinn des familiären Lebens

Finanzen, Beziehungskisten, Schule, Haushalt, Gesundheit sowie sonstige Familienangelegenheiten: Die Autorin kommentiert und beobachtet scharf und humorvoll, was uns der ganz normale Wahnsinn des familiären Lebens beschert. Die besten Glossen aus den vergangenen zehn Jahren: Witzig, weise, bisweilen zornig und auch ironisch – aber immer liebenswert.

*Christine Nöstlinger/Christiana
Nöstlinger*

Best of Mama

dtv Allgemeine Belletristik

Illustriert von Christiana

Nöstlinger

318 Seiten

ISBN 978-3-423-21446-9

EUR 10,95 € [D] EUR 11,30 € [A]

ET 1. April 2013



Christine Nöstlinger

Christine Nöstlinger wurde 1936 in Wien geboren, wo sie bis zu ihrem Tod 2018 lebte. Aufgewachsen im Arbeitermilieu der Wiener Vorstadt, studierte sie nach der Matura Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst. Sie heiratete und bekam zwei Töchter. Nöstlinger schrieb zunächst für Tageszeitungen, Magazine und den ORF. 1970 erschien ihr erstes Kinderbuch ›Die feuerrote Friederike‹, das sie auch selbst illustrierte. Seitdem war ihre Produktivität ungebrochen: Jedes Jahr erschienen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher aus ihrer Feder in diversen Verlagen. Christine Nöstlinger wurde für ihre Bücher mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Bödecker-Preis, dem Österreichischen Staatspreis, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien und der Hans-Christian-Andersen-Medaille. Mit ihren ersten beiden Büchern, ›Die feuerrote Friederike‹ (dtv junior 7133) und ›Wir pfeifen auf den Gurkenkönig‹, läutete sie gewissermaßen eine neue Zeit in der Kinderliteratur ein. Beide Bücher stehen im Kontext der antiautoritären Bewegung nach 1968. In ihren folgenden Bänden führte Christine Nöstlinger konsequent das Durchbrechen sprachlicher und thematischer Tabus fort. Ihre Erzählungen sind von diesem neuen Stil geprägt und zeichnen sich durch eine Sprache aus, die nah an der jeweiligen Zielgruppe ist. Thematisch verarbeitet sie Alltagsgeschehen. Immer wieder tauchen aber auch das Aufbegehren gegenüber jeglicher Art von Autorität auf, das ungenierte Ansprechen von Sexualität und anderen Tabuthemen. Christine Nöstlinger hat einmal zum Selbstverständnis ihres Schreibens gesagt: »Ich habe gewisse Vermutungen darüber, was Kinder lesen wollen, und gewisse Vermutungen, was Kinder lesen sollten. Und dann habe ich noch das dringende Bedürfnis, mir gewisse Dinge von der Seele zu schreiben. Und die feste Überzeugung, dass Kinder beim Lesen gern lachen, die habe ich auch. Aus diesen vier Komponenten mische ich üblicherweise meine Bücher zusammen ...«

Weitere Bücher von Christine Nöstlinger

- Werter Nachwuchs, dtv Allgemeine Belletristik, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-20049-3
- Mama mia!, dtv Allgemeine Belletristik, Großdruck, ISBN 978-3-423-25351-2
- Mein Tagebuch, dtv Allgemeine Belletristik, Großdruck, ISBN 978-3-423-25441-0
- Der Denker greift ein, dtv Junior, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-70164-8
- Die feuerrote Friederike, dtv Junior, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-71309-2



- Der geheimnisvolle Ritter Namenlos und fünf weitere klingende Bilderbücher, Der Audio Verlag Kinder/Jugend, Hörbuch, ISBN 978-3-7424-0061-1
- Die feuerrote Friederike, Der Audio Verlag Kinder/Jugend, Hörspiel, ISBN 978-3-7424-0762-7

Pressestimmen

»Witzig, weise, bisweilen zornig und auch ironisch - aber immer liebenswert.«

28.06.2013, Agrar Post

»Da weiß man: Christine Nöstlinger wird noch viele Geschichten schreiben.«

Susanne Lintl, Kurier

»Ihre Beobachtungen aus dem Alltag treffen ins Schwarze, zeugen von Lebenserfahrung.«

Neue Luzerner Zeitung